

Das müssen die Kinder mitbringen

Beim 1. Besuch im Kinderneest muss einmalig das gelbe Impfbuch vorgezeigt werden, damit der Masernimpfnachweis kontrolliert werden kann.

Einen Rucksack oder eine Tasche – bitte mit Namen beschriftet:

- Darin gehören eine Brotdose mit gesundem Frühstück und eine Trinkflasche.
- Bleibt Ihr Kind über die Mittagszeit, können Sie gerne auch eine warme Mahlzeit mitgeben.
In unserer Mikrowelle können wir Ihr vorgekochtes Mittagessen und natürlich auch Brei - Gläschen gerne erwärmen.
- Für Wickelkinder sollten im Rucksack 1-2 Windeln und Feuchttücher nicht fehlen. (Sollten Sie Windeln mal vergessen haben, können wir gerne aushelfen. Dafür berechnen wir 0,50€)
- Gerade jüngere Kinder sollten eine Garnitur Wechselwäsche dabei haben
- Insbesondere im Winter empfehlen wir außerdem Hausschuhe, Schlappchen oder dicke Socken.

Die Eingewöhnung

Eine altersgerechte Eingewöhnung, damit die Trennung zwischen Kind und Eltern gut verläuft, halten wir für sehr wichtig.

Deswegen bitten wir Eltern, die auf Betreuung angewiesen sind und bei Schließtagen oder wichtigen Terminen ihre Kinder ins Kinderneest bringen möchten, vorbereitend bei uns vorbei zu kommen um ihr Kind mit unserem Kinderneest vertraut zu machen.

Die Zeitspanne der Eingewöhnung passen wir an das Kind individuell an.

Gerade bei jüngeren Kindern unter 3 Jahren, die noch keine Fremdbetreuung gewöhnt sind, bleiben Mutter oder Vater anfangs im Kinderneest dabei. Hier bleibt das Kind mit seinen Eltern max. 1 Std im Kinderneest.

Wann wir die erste Trennung probieren entscheidet das Kinderneest-Team mit den Eltern gemeinsam. Sinnvoll ist es auf jeden Fall, in der Eingewöhnungszeit regelmäßig zu kommen, damit die Trennung dem Kind leichter fällt und es sich wohl fühlt. Die erste Trennung ist bei Kindern unter 3 Jahren für ca. 30 min. geplant.

Für die ersten Termine zur Eingewöhnung vereinbaren wir auch im Vorfeld Termine. So stellen wir sicher, dass unsere Aufmerksamkeit auch dem neuen Kind gelten kann und wir nicht zeitgleich mehrere neue Kinder mit Eltern in der Eingewöhnung haben.

Uns ist wichtig, den Eltern ein gutes Gefühl zu vermitteln und sicher zu stellen, dass sie sich wohl fühlen, ihre Kinder bei uns betreuen zu lassen.

Sind die Kinder einmal gut ans Kinderneest gewöhnt und fühlen sich wohl, haben die allermeisten Kinder keine Schwierigkeiten wieder zu kommen, auch wenn zwischen den Besuchen einige Zeit vergangen ist.

Welche Kinder kommen ins Kinderneest?

Viele Kinder, die das Kinderneest besuchen, haben noch keinen Kindergartenplatz und so kann unser Betreuungsangebot zur Vorbereitung auf die Kindergartenzeit genutzt werden. Auch wenn der Kindergarten früher schließen muss oder ganztägig geschlossen ist

(Brückentag, Konzeptionstag Personalmangel o.ä.), können die Kinder ins KinderneSt kommen.

Da immer häufiger die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Vordergrund steht, wird unser Angebot mit bedarfsgerechten Betreuungszeiten allen Eltern gerecht, die sich aufgrund flexibler Arbeitszeiten auch eine flexible Betreuung ihrer Kinder wünschen.

Maximal 15 Stunden pro Woche dürfen Kinder das KinderneSt besuchen.
Es gibt keine Zeitbeschränkung für den Tag.

Betreuungsbeispiele aus dem Alltag:

- Es gibt Kinder, die jeden Tag 3 Stunden in das KinderneSt kommen, weil sie noch auf einen Kindergartenplatz warten.
- Manche Kinder kommen regelmäßig, weil sie im familiären Umfeld wenig Kontakt zu Kindern haben und mit Kindern spielen möchten
- Wir haben viele jüngere Kinder, die 2-3 mal pro Woche zur Vorbereitung auf die Kindergartenzeit kommen und sich schon mal an Fremdbetreuung gewöhnen
- Es gibt Kinder, die 1-2 Mal in der Woche nach dem Kindergarten noch ins KinderneSt zum Spielen kommen, weil die Eltern länger arbeiten müssen
- Manche Kinder kommen immer an Schließtagen, wie Brückentagen oder pädagogischen Planungstagen und bleiben dann den ganzen Tag, weil die Mama und/oder Papa arbeiten müssen
- Viele Eltern sind alleinerziehend und brauchen Unterstützung.
Sie nutzen die Zeit, in denen ihr Kind das KinderneSt besucht, für Einkäufe oder um auch mal zur Ruhe zu kommen.

Bitte beachten Sie, insbesondere bei Kindern unter 3 Jahren, den Link zur Eingewöhnung!
Schulkinder können das KinderneSt leider nicht mehr besuchen!

Im KinderneSt erhalten Eltern auf Nachfrage ein Schloss für den Kinderwagen, Buggy oder auch das Fahrrad, damit diese draußen angeschlossen werden können.

Kranke Kinder

Kranke Kinder gehören besser ins Bett, nicht in die Betreuung.

Bitte beachten Sie, dass Kinder, die wegen Krankheit nicht den Kindergarten besuchen können, auch nicht ins KinderneSt kommen können.

Schlafkinder

Kleine Kinder brauchen ihren Schlaf und so kommt es vor, dass auch KinderneSt-Kinder ihren Mittagschlaf bei uns machen. Bringen Sie dafür alles mit, was ihr Kind benötigt – Kuscheltier, Schnuller, Fläschchen.

Schüler und Praktikanten

Wir suchen jedes Jahr Schüler/innen ab 14 Jahren die uns nachmittags im KinderneSt unterstützen möchten. Die Teilnahme am zertifizierten Babysitter-Kurs ist dafür erwünscht. Dieser Kurs findet voraussichtlich ab 2025 bei uns im Kinderschutzhaus des Kinderschutzbundes Friedrichshafen statt.

Wir freuen uns auch über Schulpraktikantinnen und Schulpraktikanten z.B. beim BoysDay, Sozialpraktikum oder Schulpraktikum

Gut zu wissen

- Ca. 3300 Kinder haben im Jahr 2023 das Kindernest besucht
- Das Kindernest gibt es seit über 30 Jahren (1993)
- Wir freuen uns über die Unterstützung durch neue Mitgliedschaften in unserem Ortverband. Jedes neue Mitglied erhält 5 Gutscheine für eine Betreuungsstunde im Kindernest.